



Pro Informatik als erste SQS-SwissPRM zertifiziert

Der Verband swissPRM überarbeitete die für sein Qualitätslabel notwendige Zertifizierung mit der darauf spezialisierten SQS Schweiz AG. Die Zürcher Firma Pro Informatik unterstützte den Verband bei der Umsetzung. Als erstes Unternehmen in der Schweiz absolvierte sie die neuen Zertifizierungsgrundlagen.



(Foto: V.l.n.r.: André Amstad Vizepräsident von swissPRM, Roland Zürcher SQS-Auditor, René Hauri Geschäftsführer Pro Informatik, Jörg Schildknecht Präsident swissPRM, Alexander Galman, Inhaber Pro Informatik)

Die Schwerpunkte der neuen Zertifizierung liegen bei durchgängigen Geschäftsprozessen und nachvollziehbaren Dokumentationen, sowie der Einhaltung der Gesetzesvorschriften insbesondere zum Datenschutz und Arbeitsrecht.

„Wir sind erwachsen geworden“

Gemäss aktueller Analyse von XING (source: tobesocial.de) sind mehr als 61 Prozent der Anwender zwischen 25 und 55 Jahre alt. Auch andere Plattformen wie Facebook und LinkedIn werden mit einem Durchschnittsalter von 36-39 vertreten. Die Anwender sind erwachsen geworden. Das Alter der Zuwachsrate liegt zwischen 35 und 44, also nicht die Jugend. Der Spruch von Älteren „ich bin zu alt dafür, das muss ich nicht mehr wissen“, stimmt eindeutig nicht. Das sagt auch der Pro Informatik-Geschäftsführer, René Hauri. Die Plattformen XING und LinkedIn seien ein wichtiger Bestandteil der Firma zu Rekrutierungs- und Vernetzungszwecken.

Unklar ist noch, wie sich XING zukünftig durchsetzen wird. Werden andere Plattformen,

wie LinkedIn, twitter, Google+ etc, aufholen? Klar ist, im Zeitalter der Mobilität werden mobile Endgeräte den Einsatz von Social Media umsetzen.

Kostenreduzierung durch Lean Management

Die Pro Informatik wurde Ende letzten Jahres mit der Leitung eines Change Management Projektes bei einem global arbeitenden Finanzinstitute beauftragt. Hauptaufgabe war die Reduzierung der Kosten von CHF 100 Mio, die durch eine stetige Flut von ca. 4'000 Änderungsanträgen pro Jahr verursacht wird. Die Aufwandreduzierung konnte durch eine Verbesserung der Wertschöpfungskette erreicht werden. Folgende Methoden wurden dafür benutzt: Kanban, Lean Sigma, CMMI kombiniert mit agiler Software-Entwicklungsmethoden. Die Dokumentation der Vorgänge und die damit verbundenen Durchlaufzeiten der einzelnen Anfragen, konnten massiv verbessert werden. Das Projekt wurde dank dem Einsatz von sechs Spezialisten drei Monate früher als geplant erfolgreich abgeschlossen werden und bewirkte eine massive Kosteneinsparung.

Heisseste Position

[Solution Architekt IBM-Mainframe Umgebung \(2011081701\)](#)

Analyse der Ist-Situation und Schwachstellen bezüglich des Einsatzes im Hinblick auf die Applikationsarchitektur Erarbeiten von Konzepten für Applikations Middleware (Programmrahmen, Parser, Access Layer, Test Tools), die den Anforderungen an eine moderne Host Entwicklungsinfrastruktur entsprechen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Pro Informatik GmbH
Melanie Granados, PA & Communication
Tel: + 41 (0)44 2 680 680
Email: melanie.granados@pro-info.ch
www.pro-informatik.ch